



Krankenstation Mawanga

47 Millionen Menschen leben in Uganda – etwa die Hälfte von ihnen sind Kinder. Fast 85 % der Bevölkerung wohnt auf dem Land. In einer kleinen Hütte wird gekocht, gespielt und geschlafen. Schlechte Belüftung, fehlende sanitäre Einrichtungen, beschränkter Zugang zu sauberem Wasser und das Leben in unmittelbarer Nähe zu Nutztieren beeinträchtigt die Gesundheit der Menschen. Es mangelt an medizinischer Versorgung, der Weg zum nächsten Arzt ist weit. Dazu kommt, dass sich viele Familien keine Krankenversicherung leisten können und nicht ausreichend Mittel haben, um dringend nötige Behandlungen zu bezahlen. Laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) gibt es in Uganda nur einen Arzt für 5 000 Personen, in Deutschland sind es für die gleiche Personenzahl etwa 22 Ärztinnen und Ärzte.

Der Nächste bitte!

Seit vielen Jahren verbessert GLOBAL CARE die medizinische Versorgung der Menschen in Uganda durch den Aufbau und die Förderung von Krankenstationen – seit 1999 auch im Dorf Mawanga, im Distrikt Bugiri, etwa 30 km von Kampala entfernt. Hier steht die stationäre und ambulante Patientenversorgung an erster Stelle. Einmal pro Woche werden Kinder gegen Polio, Masern, Tuberkulose, Diphtherie, Hepatitis B, Keuchhusten, Tetanus etc. geimpft. Auch HIV-Tests und Beratung werden durch die Krankenstation abgedeckt. Viele Frauen aus der Umgebung sind dankbar, dass sie regelmäßig zur Schwangerschaftsvorsorge kommen können und auch bei der Geburt ihres Kindes ärztlich versorgt sind. Es gibt insgesamt 10 Angestellte im Klinik- und Ver-



waltungsbereich. Die betreuten Patienten kommen überwiegend aus der armen Bevölkerungsschicht und bekommen Untersuchungen, Medikamente und Vorsorgen kostengünstig angeboten. Dadurch kommt es häufig zu finanziellen Engpässen in der Bezahlung der monatlichen Kosten für z.B. Gehälter, Medikamente, medizinische Geräte, jährliche Lizenz usw.



Noch vor wenigen Tagen hat sich John mit starken Bauch- und Brustschmerzen auf den Weg zur Krankenstation gemacht. Er erzählt: „Es ging mir sehr schlecht. Die Mitarbeiter nahmen mich freundlich auf, begleiteten mich auf dem Weg ins Labor und ins Behandlungszimmer. Es fühlte sich an, als würde schon ihre Freundlichkeit meine Krankheit heilen. Die Medikamente, die ich bekam, sind für mich nicht selbstverständlich. Ich hoffe, dass noch viele Menschen durch diese Krankenstation Hilfe erhalten!“

Aktuell ist die Krankenstation der Gesundheitsstufe II zugeordnet, möchte sich jedoch um die Stufe III be-

werben, um eine bessere medizinische Versorgung der Patienten sicherzustellen. Dafür ist es wichtig, dass zusätzliches Personal im medizinischen Bereich eingestellt wird, dass das Labor, die Entbindungsstation und die Impfstelle mit leistungsstärkeren, medizinischen Geräten ausgestattet werden und zukünftig ein Fahrzeug zur Verfügung steht, um Patienten zu befördern. Darüber hinaus ist es dringend notwendig, die Stromversorgung der Krankenstation zu verbessern. Durch die Installation einer Solaranlage kann die medizinische Versorgung der Patienten auch bei Stromausfällen sichergestellt werden.

Ihre Spende verbessert die Gesundheitsversorgung zahlreicher Menschen, ermöglicht Früherkennung und Vorsorge und rettet Leben!

Danke für Ihre wertvolle Unterstützung!



Verwendungszweck:
7500-021 Krankenstation
Uganda

ONLINE-SPENDE



Spendenkonto:
KSK Schwalm-Eder
IBAN: DE16 5205 2154 0120 0001 20
BIC: HELADEF1MEG

**Kinderhilfswerk
Stiftung Global-Care**
Gebrüder-Seibel-Ring 23
34560 Fritzlar

Tel: +49 (0) 5622 6160
Fax: +49 (0) 5622 910096

info@kinderhilfswerk.de
www.kinderhilfswerk.de



Das Gesundheitssystem in Uganda

Die medizinische Versorgung in Uganda wird durch sogenannte „Health Centres“ gewährleistet, die sich in Ausstattung und Ausbildungsstand des Personals voneinander unterscheiden. Das Gesundheitssystem ist wie eine Pyramide aufgebaut. Patienten werden je auf die nächst höhere Ebene überwiesen, wenn sie nicht ausreichend behandelt werden können. Die Krankenstation Mawanga befindet sich aktuell auf der zweiten von vier Gesundheitsstufen.